

Anfrage der Ratsfraktion CDU vom 18.05.2020 zum Thema "Sportdatenbank App"

Inhalt der Anfrage:

Welche Möglichkeiten bestehen über eine funktionierende Sportdatenbank hinaus, die Nutzung bzw. Nutzbarkeit von Sportflächen über eine digitale APP anwenderfreundlich anzuzeigen?

Zusatzfrage 1: Welche konkreten Schritte müssten veranlasst werden und welche Ressourcen müssten bereitstehen, um ein solches Vorhaben umzusetzen?

Antwort der Verwaltung:

Die Möglichkeiten, die das Sportstätteninformationssystem aktuell Bürgerinnen und Bürgern und vor allem Vereinsfunktionären bietet, sind im Bundesvergleich eine Seltenheit und stellen einen besonderen Service der Stadt Bielefeld dar, der häufig genutzt wird. Auch der Zugriff mittels mobiler Endgeräte über die Internetseite der Stadt Bielefeld ist hierbei problemlos möglich. Dieser Zugriff über mobile Endgeräte wird durch die Neugestaltung der städtischen Homepage weiter optimiert.

Um einen Zugriff darüber hinaus mittels einer App zu ermöglichen, müssten externe Programmierer beauftragt werden, die in der Lage sind, eine App zu entwickeln, welche mit der im Hintergrund laufenden Fachsoftware SKUBIS von der Firma Orbit kompatibel ist. Um beurteilen zu können, ob der Nutzen einer zusätzlichen App die Kosten für eine derartige Beauftragung rechtfertigt, sollte nach Meinung der Verwaltung zunächst die für mobile Endgeräte optimierte Darstellung auf der neuen Homepage der Stadt Bielefeld abgewartet werden.

Wenn eine App dennoch entwickelt werden soll, müsste zunächst geklärt werden, wie diese aufgebaut sein soll, welche Inhalte dort abrufbar sein sollen und wie sich diese App von dem bereits abrufbaren Sportstätteninformationssystem unterscheiden soll.